

## Hinweise für die Erstellung des Praktikumsberichtes

### Formelle Vorgaben:

Der Praktikumsbericht wird mit Computer in normaler Schriftgröße und mit ausreichendem Seitenrand geschrieben.

Folgende Formatierungen sollten eingehalten werden:

- Schriftgröße 12 pt (Arial od. Times),
- Zeilenabstand 1,5, Rand links 2 cm,
- Rand rechts 4 cm,
- Seitennummerierung
- Umfang mind. 5 Seiten Textteil + Anhänge und Quellenangaben (nicht in den 5 Seiten inbegriffen)



Der gesamte Bericht wird in einem Klemm- oder Schnellhefter zusammengeheftet. Die einzelnen Seiten dürfen nicht in Prospekthüllen verpackt werden. Abbildungen, Fotos, Zeichnungen können im Ausnahmefall in den Text eingefügt werden, um diesen zu illustrieren. Sofern zahlreiche Abbildungen den Bericht ergänzen sollen, sollten diese als Anhang dem Bericht angefügt werden. Im Anhang können auch Prospekte, Formulare u. ä. beigefügt werden.

Dieser Bericht in Form eines Aufsatzes sollte sich an folgende Gliederungspunkte orientieren.

### 1. Deckblatt

---

- freie Gestaltung möglich
- Auf dem Deckblatt stehen alle wichtigen Informationen: Name, Klasse, Praktikumszeitraum, besuchter Betrieb, Lehrkraft Sozialkunde

### 2. Einleitung

---

- Auswahl des Praktikumsplatzes (Darstellung einer begründeten Entscheidung für diesen Praktikumsplatz; Gab es Alternativen?; Erwartungen an das Praktikum)

### 3. Der Betrieb

---

Vorstellung des Betriebes (Vorzustellen ist die besuchte Betriebsstätte, d.h. für größere Unternehmen, dass nicht die gesamte Konzernstruktur dargelegt werden soll)

Folgende Aspekte sollen je nach Bedarf aufgegriffen werden:

- Anzahl der Mitarbeiter
- Zuordnung zum Wirtschaftssektor
- Vorstellung des Produktes/der Dienstleistung des Betriebes
- Kundenkreis / Zielgruppe des Unternehmens
- Standort
- Räumliche Gegebenheiten des Betriebes / Zweigstellen etc.
- Vorstellung der Abteilungen des Betriebes und der Arbeitsteilung im Unternehmen (hier geht es darum, den Aufbau des Unternehmens darzustellen. Dies kann auch in Form einer Abbildung erfolgen)
- Gibt es einen Betriebsrat und eine Jugendvertretung? Welche Aufgaben haben diese?

**4. Das Berufsbild**

Stelle ein von dir im Betrieb kennengelerntes Berufsbild vor, indem du dich anhand von **berufe.net** oder anderen Quellen (z.B. ein selbst durchgeführtes Interview mit Mitarbeitern/innen; siehe Anhang) informierst und diese theoretischen Erkenntnisse mit deinen Erfahrungen vor Ort vergleichst. Orientiere dich dabei an folgenden Punkten:

**a) Erläuterung der typischen Tätigkeiten für das im Praktikum kennengelernte Berufsbild**

(Aufgaben, Arbeitsschritte, Arbeitsbedingungen, Arbeitszeiten, Pausen)

**b) Anforderungen des Arbeitsplatzes bzw. Berufsbildes**

(vorausgesetzter Bildungsabschluss, Einstellungs Voraussetzungen, berufliche Qualifikationen, körperliche oder geistige Anforderungen während der Arbeit, erforderliche Fähigkeiten wie Teamarbeit, Eigeninitiative oder Sozialkompetenz)

**c) Möglichkeiten der weiteren Qualifizierung**

Verzahnung mit anderen Berufen oder Betrieben/Abteilungen; Aufstiegsmöglichkeiten

**5. Das Wahlthema:**

Du sollst ein spezielles Thema gründlicher ausarbeiten. Hier findest du Vorschläge für entsprechende Themenbereiche. Du kannst natürlich auch ein eigenes passendes Thema wählen. Frage dazu deine/n Sozialkundelehrer/in.

- **Produktionsbetrieb:** z.B.: Herstellungsprozess eines Produktes; Berücksichtigung ökologischer Gesichtspunkte beim Herstellungsprozess; Stellung des Betriebes in der Region; Standortfaktoren des Betriebes; Erstellung eines eigenen Werkstückes
- **Büro:** z.B.: genaue Beschreibung einer Tätigkeit und entsprechender Entscheidungsspielräume sowie Entscheidungskompetenzen des Mitarbeiters
- **Geschäft:** z.B.: Beschreibung des Ganges der Ware vom Eingang bis zur Auszeichnung, z.B. durch den Verkauf
- **Kindergarten:** z.B.: Programmgestaltung im Kindergarten; Tages- und Wochenprogramm; Umgang mit einem „Problemkind“; besondere Veranstaltungen
- **Krankenhaus:** z.B.: Versorgung eines Patienten; Ablauf von Untersuchungen; Betreuung hilfebedürftiger Menschen
- **Arztpraxis:** z.B.: Aufnahme eines Patienten in die Kartei.
- **Kfz-Werkstatt:** z.B.: Montage, Reparatur und alle umfassenden Arbeitsschritte bis zur Abholung des Fahrzeugs durch den Kunden.
- **Allgemein:** Rolle von Gewerkschaften, Betriebsräten, Jugendvertretungen (v.a. in größeren Betrieben)

**6. Reflexion**

---

**a) Erfüllung oder Nichterfüllung der Erwartungen**

- Hier sollte ein Bezug zur Einleitung erkennbar sein.
- Was konntest du lernen? Was war schwierig? Was war neu und überraschend? Wurden bestimmte Sichtweisen auf den Beruf bestätigt oder revidiert? Worüber hättest du gerne mehr erfahren?

## b) Selbsteinschätzung

- Mitarbeit, Motivation während des Praktikums
- Abgleich des kennengelernten Berufsbildes mit den Vorstellungen zur Berufswahl: War der Beruf/Betrieb passend? Verfügst du über die erwarteten Fähigkeiten? Welche allgemeinen Erkenntnisse zur Berufswahl konntest du aus dem Praktikum ziehen?
- Welche Fähigkeiten forderte der Betrieb von dir besonders (Geschicklichkeit, Kraft, Ausdauer ...)
- Welche eigenen Stärken und Schwächen konntest du während des Praktikums bei dir feststellen?
- Welche anderen Berufe sind für dich nun interessant geworden?

## 7. Quellenangaben

---

- alle schriftlichen Quellen sollten hier aufgeführt werden
- z.B.: <https://www.wbv.de/berufenet> (abgerufen am: 11.05.2016)

## 8. Anhang:

---

- Fotos, sinnvolle Materialien, Informationen zum Beruf, Flyer etc.  
**(Bei Fotos und betrieblichen Dokumenten bitte die Nutzungsrechte durch den Betrieb abfragen!!!)**
- Tätigkeitsübersicht: Stelle stichpunktartig und übersichtlich die von dir ausgeführten Tätigkeiten während des Praktikums dar (siehe Anlage: Wochenpläne; diese können handschriftlich ausgefüllt werden)
- Bewertungsbogen des Betriebes

# WICHTIG !!!

## Abgabe des Praktikumsberichtes

- Der späteste Abgabetermin ist der **dritte Montag nach den Sommerferien**. Später abgegebene Praktikumsberichte werden mit „ungenügend“ benotet.

## Bewertung des Praktikumsberichtes

- Euer Praktikumsbericht soll bezogen auf den Betrieb und das Berufsbild ein aussagekräftiges Bild wiedergeben. Der Bericht wird als schriftliche Lernerfolgskontrolle gewertet.
- Bei der Bewertung werden formale und inhaltliche Kriterien zur Notenfindung berücksichtigt.
- Eine besondere Gewichtung wird dabei auf der Vollständigkeit, der Tiefe der Recherche bzw. Analyse sowie dem Reflexionsniveau liegen.
- Bitte achte auf die grammatikalische Richtigkeit und angemessene Rechtschreibung. Eine mangelhafte sprachliche Ausarbeitung führt zu Punktabzug.

## Fragen an die Mitarbeiter/innen

Diese Fragen sollen dir bei der Erstellung des Praktikumsberichtes helfen. Frage entsprechende Betreuer/innen, Mitarbeiter/innen oder Vorgesetzte über relevante Fragen, die im Praktikumsbericht aufgegriffen werden sollen. Z. B.:



### Ausbildungsvoraussetzungen

- Welches Abschlusszeugnis ist für den Beruf notwendig?
- Auf welche Schulfächer und Qualifikationen wird besonderer Wert gelegt?
- Wie verläuft die Ausbildung?
- Führt der Betrieb Eignungsprüfungen durch? Wenn ja, welche?

### Von der Ausbildung zum Beruf

- Wieviel Auszubildende werden jährlich eingestellt?
- Welche Fähigkeiten sollte jemand haben, der diesen Beruf ergreifen möchte?
- Davon abweichend: Auf welche Qualifikationen legt der Betrieb bei Bewerbern/innen besonderen Wert?
- Wie lange dauert die Ausbildungszeit?
- Wie ist die Ausbildung im Betrieb strukturiert?
- Wie lang sind Arbeitszeit, Pausen und Urlaub?
- Was verdient ein Auszubildender in den verschiedenen Ausbildungsjahren?

### Fortbildung

- Gibt es Weiterbildungsmöglichkeiten in diesem Beruf?
- Führt der Betrieb Fortbildungsveranstaltungen durch?
- Ist es möglich, nach Abschluss der Ausbildungszeit hier einen Ausbildungsplatz zu bekommen?
- Welche Zukunftsaussichten hat der Beruf?

### Der Beruf – eine Entscheidung fürs Leben?

- Warum haben Sie sich für diesen Beruf entschieden?
- Haben Sie davor andere Tätigkeiten ausgeführt?
- Falls sich der Berufswunsch von der jetzigen Tätigkeit unterscheidet: Wie kam es zum Wechsel?
- Wollen Sie in diesem Beruf weiterarbeiten oder auch noch andere Qualifikationen erwerben? Wenn ja, welche und warum?
- Hat sich das Berufsbild im Laufe ihrer Karriere verändert? Wenn ja, wie?
- Welche Tipps würden Sie mir bzgl. meiner Berufswahl mit auf den Weg geben?